

Erinnerungen an Bremerhaven

Letzten Donnerstag in Bremerhaven. Konzert für Trompete und Orgel in der St. Marien Kirche, mitten in der Innenstadt. Gemeinsam mit meinem Orgelbegleiter Lothar Rückert aus Hannover spielte ich ein kurzweiliges Programm mit Werken von Baldassari, Thomas Arne, G.B. Loeillet und Georg Friedrich Händel, das vom Publikum dankbar angenommen wurde. Passen waren besonders die »Englische Suite« mit »Rule Britannia« und die berühmte »Wassermusik«.

Auftritte wie diese nutze ich gern, sofern es die Zeit zulässt, um die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten etwas genauer zu erforschen. Dabei begegnet einem viel Interessantes und Aufschlussreiches. Auffallend sind die baulichen Veränderungen, wenn man nach längerer Zeitspanne wieder hierherkommt.

Alle Achtung: Bremerhaven hat sich schön herausgeputzt. In der Erinnerung visualisiere ich noch das Stadtbild aus den 70er Jahren vor mir. Wie waren die Eindrücke damals grau in grau, wenn ich den Musikerkollegen vom Theater besuchte. Die Straßenzeilen, die Hafenspromeade, die Fassaden, all das wirkte auf den Besucher eher weniger einladend. Rückwirkend habe ich meinen Mitmusiker Martin Pawassar, der eine Stelle als Klarinettist am Stadttheater antrat, keinesfalls darum beneidet, in diesem manchmal etwas provisorisch wirkenden Ort seinen beruflichen Werdegang anzutreten. Subjektiv war ich froh, die Stadt wieder verlassen zu können, was sich als nicht so einfach bewerkstelligen ließ. In Ermangelung ausreichender Straßen-Wegweiser bin ich mit dem Auto damals ungewollt kreuz und quer gekurvt, um zu guter Letzt den Weg zur erlösenden Autobahn gefunden zu haben.

Das ist lange her. Aus dem ehemals dunklen Antlitz ist ein freundlich wirkendes Stadtbild geworden, das zum Schlendern

und Verweilen einlädt. So bin ich von meiner Unterkunft im Stadtteil Lehe ausgehend im Stadtgebiet und den Hafenanlagen unterwegs gewesen. Jeder bemerkt sofort: Hier haben sich die Stadtplaner viel Mühe gegeben und investiert, um den Ort zu einem ansprechenden Ziel für Touristen werden zu lassen.

Bremerhaven war der erste Teil meiner »Bädertournee«. Tags darauf gleiches Programm in Cuxhaven und in einigen Wochen auf Sylt in der Innenstadtkirche von Westerland.







